

Allgemeines Programm

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **147 (1967)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II

Jahresversammlung in Schaffhausen 1967

Allgemeines Programm, Protokolle der Mitgliederversammlung und der
allgemeinen wissenschaftlichen Sitzungen

Session annuelle à Schaffhouse 1967

Programme général, procès-verbaux de l'Assemblée administrative
et des séances scientifiques générales

Congresso annuale a Sciaffusa 1967

Programma generale, processi verbali dell'assemblea amministrativa
e delle assemblee scientifiche generali

Allgemeines Programm

Freitag, den 29. September

- 14.15 Eröffnung in der Rathauslaube
- 14.30 Administrative Sitzung der SNG unter der Leitung des
Zentralpräsidenten, Prof.Dr.Paul Huber, Basel.
- Traktanden:
1. Bericht des Zentralvorstandes für das Jahr 1966
 2. Rechnung 1966 und Bericht der Rechnungsrevisoren
 3. Statutenänderung siehe Beilage
 4. Festsetzung der Jahresbeiträge für 1968, Erhöhung
auf Fr 25.-- bzw. Fr 200.-- und Fr 400.--
 5. Aufnahme der ordentlichen Mitglieder der Schweiz.
Chemischen Gesellschaft als Teilmitglieder der SNG
 6. Bericht über die 62. Senats-Sitzung vom 27. Mai 1967
 7. Bericht über die erfolgte Gründung der Zweigge-
sellschaft USA und deren Tätigkeit
 8. Validierung der Wahlen
 9. Neugründung: Auslandskommission zur Wissenschafts-
förderung
 10. Verschiedenes
- 15.30 Eröffnungsvortrag des Jahrespräsidenten, Dr.H.Hübscher:
Randen und Rheinflall, zwei schutzwürdige Landschaften
von nationaler Bedeutung.

- 16.30 Abfahrt vom Herrenacker per Autocar in den Klettgau.
18.30 Rückkehr nach Schaffhausen. Abend zur freien Verfügung.

Samstag, den 30. September

- 08.00 Hauptvorträge in der Rathauslaube. Generalthema: Litho-, Hydro- und Atmosphäre, globale Forschungsgebiete der Naturwissenschaften.
- Prof.V.V.Beloussov, Moskau:
 Problèmes de la structure des profondeurs et l'évolution de la terre
- Prof.L.J.Tison, Gentbrügge:
 Le développement et les progrès de l'hydrologie
- Prof.P.A.Sheppard, London:
 Global atmospheric research
- 12.00 Mittagessen sektionsweise
14.00 Sektionssitzungen 1. Teil im Gewerbeschulhaus
16.00 Symposium der Schweizerischen Gesellschaft für Logik und Philosophie der Wissenschaften im Zimmer 203 der Gewerbeschule
19.00 Empfang in der Rathauslaube
20.15 Bankett und Unterhaltung im Casino

Sonntag, den 1. Oktober

- 08.00 Sektionssitzungen 2. Teil
11.30 Treffpunkt an der Schiffflände
12.00 Abfahrt mit Extraschiff von Schaffhausen nach Stein am Rhein. Lunch auf dem Schiff
13.40 Besichtigung des Städtchens Stein am Rhein
15.00 Rückkehr nach Schaffhausen
16.00 Ankunft in Schaffhausen

Damenprogramm

Samstag, 30. September, nachmittags

Programm A Nur bei schönem Wetter!

Rheinfall

- 14.00 Abfahrt (Car) vom Stadttheater zum Schlösschen Wörth am Rheinfall. Ueberfahrt (Motorboot - ganz ungefährlich!)

zur "Fischetz", "Känzeli", Schloss Laufen, wo der Car zur Rückfahrt nach Schaffhausen wartet. Rückkehr ca. 17.00 Uhr

Leiter der Fahrt: Herr Franz Moser-Rich, Neuhausen

Kosten der Car-Fahrt: Fr 3.-- die direkt vom Chauffeur entgegengenommen werden.

Programm B Bei schönem oder weniger schönem Wetter

14.00 Treffpunkt beim Stadttheater. Rundgang durch die schöne Altstadt, Münster, Kreuzgang auf den Munot. (Möglichkeit den Trolley-Bus am Bahnhof bis Munot-Nähe zu benutzen.)

Leiter: Herr R. Pfaff, Neuhausen

Nur bei miserabilem Wetter:

14.00 Sammlung beim Stadttheater. Gemächlicher Rundgang durch das weite Museum Allerheiligen.

Leiter: Herr E. Steinemann, Schaffhausen

Mitgliederversammlung der SNG

Freitag, 29. September 1967, 14.30 Uhr, in der Rathauslaube in Schaffhausen
Präsident: Prof. Dr. P. Huber, Zentralpräsident

Nach einer musikalischen Eröffnung durch den Kammerchor der Kantonsschule Schaffhausen unter der Leitung von Prof. E. Villiger begrüßte der Jahrespräsident Herr Dr. H. Hübscher die Versammlung. Anschliessend präsierte der Zentralpräsident die Mitgliederversammlung.

Die Regularien wurden ohne Gegenstimme gutgeheissen. Dergleichen wurden die Statutenänderungen ohne Diskussion in offener Abstimmung gutgeheissen.

Der Jahresbeitrag für 1968 wurde mit allen gegen eine Stimme von Fr 15.-- auf Fr 25.-- erhöht. Die Beiträge für Mitglieder auf Lebenszeit wurden auf Fr 400.-- festgesetzt. Die Beiträge für Kollektivmitglieder werden entsprechend den neuen Statuten jeweilen durch den Zentralvorstand festgelegt, damit je nach der Leistungsfähigkeit von Kollektivmitgliedern ein entsprechender Beitrag an die SNG erzielt werden kann.

Aufnahme der ordentlichen und Ehrenmitglieder der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft als Teilmitglieder der SNG

Nach einer ausführlichen Begründung durch den Zentralpräsidenten und einem Appell von Prof. O. Jaag wurde ohne weitere